spät. 55 J. Verstärkung und Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Oldenburg: C. & G. Ballin, W. Fortmann & Söhne, Oldenb. Bank Zweigniederl. der Deutschen Nationalbank, Oldenb. Landesbank, Oldenb. Spar- u. Leih-Bank. Aufgelegt in Oldenburg am 17./1. 1901 zu 99.50%.

3 1/2% Stadt-Anleihe von 1903. M. 1 750 000, davon im Umlauf 1./11. 1914: M. 1 588 500, in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Durch Ausl. oder Ankauf in spät. 52 J. Verstärk. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Oldenburg: Oldenb. Landesbank u. Oldenb. Spar- u. Leih-Bank nebst Fil. Die Anleihe ist nicht aufgelegt.

4% Stadt-Anleihe von 1909. M. 1 300 000, davon im Umlauf am 1./4. 1915: M. 1 146 500, in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Auslos. oder Ankauf in spät. 30 Jahren. Verstärkung u. Totalkündig. bis 1918 (per 1./4. 1919 zur Rückz.) ausgeschlossen. Zahlst.: Oldenburg: Oldenburg. Spar- u. Leih-Bank nebst Fil. Die Anleihe ist nicht aufgelegt.

Oldenburgische Gemeinde-Anleihe.

4% Anleihen von 1899 der Gemeinden Cloppenburg, Lastrup u. Stapelfeld-Kneheim (für den Bau einer Kleinbahn zwischen diesen Gemeinden). M. 375 000, davon in Umlauf 1./5. 1914: M. 328 000 in Stücken à M. 500, 100. Zs.: 1./5. Tilg.: Von 1901 ab innerh. 49 J.; Verstärk. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Oldenburg: Oldenb. Landesbank. Aufgelegt im Aug. 1899 zu 100.50%. Die Anleihe wird nicht gehandelt. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Oppeln.

3 1/2% Stadt-Anleihe von 1896. M. 1 600 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1898 ab durch Verl. im Dez. oder Ankauf mit 1 1/2% u. Zs.-Zuw. bis spät. Ende Dez. 1932; Verstärk. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Stadthauptkasse, Bank f. Handel u. Ind. Niederlass. Oppeln vorm. Breslauer Disconto-Bank; Breslau: Schles. Bankver., E. Heimann, Bank f. Handel u. Ind. Fil. Breslau vorm. Breslauer Disconto-Bank. Kurs in Breslau Ende 1896—1914: 100.50, 100, 98, 92.75, 91.50, 98.50, 98, 99.60, 99.50, 98, 95.75, 94.50, 95, 95.25, 95.25, 95, 91, 95. —*%.

3 1/2% Stadt-Anleihe von 1897. M. 1 835 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1898 ab durch Verl. im März jeden Jahres oder Ankauf mit 1% u. Zs.-Zuwachs in spät. 44 Jahren; Verstärkung und Totalkündigung zulässig. Zahlst.: Oppeln: Stadthauptkasse, Bank f. Handel u. Ind. Niederlass. Oppeln vorm. Breslauer Disconto-Bank; Breslau: Schles. Bankverein, E. Heimann, Bank f. Handel u. Ind. Fil. Breslau vorm. Breslauer Disconto-Bank. Kurs in Breslau mit 3 1/2% Anleihe von 1895 zus. notiert. Verj. der Coup. in 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. n. F.

Stadt-Anleihe von 1902. M. 1 938 000, hiervon begeben:

3 1/2% Stadt-Anleihe von 1902, I. Abt. M. 1 370 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1903 ab entweder durch freihänd. Rückkauf oder Verl. im Nov. (zuerst 1903) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs, verstärkte Tilg. sowie Gesamtkündig. vorbehalten. Zahlst.: Oppeln: Stadthauptkasse, Bank f. Handel u. Ind. Niederlass. Oppeln vorm. Breslauer Disconto-Bank; Berlin: Seehandl.; Breslau: E. Heimann. Eingeführt in Berlin am 27./5. 1903 zu 99.75%, in Breslau am 15./4. 1903 zu 100%. Kurs Ende 1903—1914: In Berlin: 99.25, 98.60, 98.20, —, —, 95.25, —, 94.60, 93, 93. —*%. — In Breslau: 99.60, 99.25, 98, 95.75, 92.50, 93, 95.25, 95.25, 95, 91, 95. —*%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Osnabrück.

Anleihe vom 20./9. 1909 im Gesamtbetrage von M. 8 500 000, davon begeben:

4% Anleihe I. Ausgabe von 1910. M. 4 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Dez. (zuerst im Dez. 1910) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1 1/2% u. Zs.-Zuwachs bis Ende 1944; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1./1. 1920 ausgeschlossen. Zahlst.: Osnabrück: Stadthauptkasse; Berlin: Commerz- u. Disconto-Bank; Braunschweig: Braunschweig. Bank u. Kreditanstalt; Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank; Hannover: Commerz- u. Disconto-Bank, Mitteld. Creditbank Fil. Hannover vorm. Heinr. Narjes, A. Spiegelberg. Aufgelegt in Berlin, Hannover, Hamburg, Braunschweig u. Osnabrück 18./1. 1910 M. 4 000 000 zu 101.10%. Kurs Ende 1910—1914: In Berlin: —, 99.75, 96.60, 94.50, 95*%. — In Hannover: 101, 100.50, 99, 95, 95.50*%.

4% Anleihe II. Ausgabe von 1914. M. 4 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1915) per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1 1/2% u. Zs.-Zuwachs; die Anliegerbeiträge für die geplanten Strassenneubauten sind dem Tilgungsstock zuzuführen; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vom 1./1. 1924 ab zulässig. Zahlst.: Osnabrück: Stadthauptkasse, Barmier Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Comp.; Berlin: Disconto-Ges.; Barmen: Barmen Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Comp.; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co.; Essen: Disconto-Ges., Simon Hirschland; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Magdeburg: Magdeburger Bank-Verein. Aufgelegt 5./5. 1914 M. 4 500 000 zu 95%. Kurs in Berlin mit 4% Anleihe I. Ausgabe von 1910 zus. notiert.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).